

Faustball im Internet

von Olly Betker

Wie können wir das Internet für den Faustball nutzen?

1 schnelle Informationsquelle

möglicher Startpunkt:

www.f Faustball.de

1.1 Ausschreibungen

da die Post für Ausschreibungen per E-Mail oder Fax viel schneller geht, könnten die Terminvorgaben gelockert werden. 14 Tage sind für eine Ausschreibung ggfs. nicht unbedingt mehr nötig, weil der Postweg kürzer ist. Selbst wenn die gesetzliche Grundlage eine Änderung nicht erlauben sollte, so ist es immerhin eine Zeit und Geldersparnis. E-Mail ist die schnellste und billigste Möglichkeit, Post zu versenden. Durch E-Mail-Verteiler kann weitere Zeit eingespart werden.

1.2 Turniereinladungen

Einladung für Turniere können auch an Vereine verschickt werden, an die man bisher noch gar nicht dachte, weil man sie entweder nicht kannte, oder nicht wußte, wie man sie erreichen sollte. Kontaktadressen kann man im Internet aber schneller aktualisieren. Die bekannte Adressenliste von Manfred Lux sollte möglichst im Internet erscheinen. Um Mißbrauch zu vermeiden, kann sie durch ein Paßwort gesichert werden. Zugriff erhalten autorisierte Faustballer, wie Spartenleiter, Funktionäre. Andere haben die Liste ohnehin selten genutzt.

1.3 Pressevorberichte

Nach meinen Erfahrungen als Pressewart wünschen die meisten Zeitungen einen Vorbericht vor Veranstaltungen, weil sie schon eine Ankündigung in ihrer Zeitung machen bzw. sogar einen Reporter vorbeischieken wollen. Mittlerweile holen sich viele Redaktionen solche Informationen aus dem Internet. Der Vorteil ist, daß sie den Text einfach kopieren können und schnell in ihrem Layouter einfügen.

1.4 Ergebnisse/Tabellen

Genauso wie die Vorberichte nutzen die Zeitungen natürlich auch die Ergebnisse und Tabellen aus dem Internet. Zusätzlich haben natürlich auch wir Faustballer selber einen Vorteil, wenn Ergebnisse im Internet stehen. Schneller kommen wir nicht an die neuesten Tabellen heran, es sei denn wir sind mit einem Staffelleiter eng bekannt *grins*. Übrings kann jeder der Faustball-

Ergebnisse kennt, sie selber bei Ergebnisse und Tabellen aktualisieren. Keine Scheu, macht es einfach, damit wir immer brandaktuell sind. So einen Service gibt es bei keiner anderen Sportart!

1.5 Berichte

Tja, auch hier sind es die gleichen Vorteile, aber einen besonderen Vorteil hat die Internetberichterstattung

2 Kontakte

2.1 Kontaktaufnahme zu Faustballvereinen

Ich mache seit Nov. 1997 die Homepage von Faustball-Online und die Kontakte, die ich seitdem geknüpft habe, kann ich gar nicht mehr zählen. Und unter den Faustballern mit denen ich im ständigem Kontakt bin, sind auch viele aus den europäischen Faustball-Ländern und auch aus Übersee *freu*.

2.2 Kontaktaufnahme zu Vereinen, die noch kein Faustball spielen

Wenn wir unseren Faustball wieder verbreiten wollen, dann müssen wir auch wieder an Vereine herantreten, die kein Faustball mehr anbieten bzw. das sogar noch nie gemacht haben. Viele Vereine haben Homepages im Internet mit E-Mail-Adresse oder Gästebuch. Wenn ich so durch das Internet surfe und auf einen Verein treffe, der in Frage kommen könnte, dann kann ich mich nicht halten, und muß mich unbedingt in deren Gästebuch eintragen. Die Antworten fallen unterschiedlich aberdurchweg positiv aus. Viele wissen zwar nicht, was Faustball ist, aber Interesse zeigen sie schon. Vielleicht bieten so ja einige Vereine einmal Faustball an. Die Infos wie es geht finden sie ja im Internet*lach*.

2.3 Kontaktaufnahme zu Vereinen in anderen Ländern/Kontinenten

daß das funktioniert hat Roger Willen vom TSV Jona bewiesen. Die Kontakte nach Amerika zur WFA und der EFA sind per Internet zustande gekommen. Ich denke, wir können Roger nicht dankbar genug dafür sein *freu*.

2.4 Pflege der Kontakte

Kontakte kann man im Internet billig und weitläufig pflegen. Grenzen gibt es im Internet nicht. Meine Faustball-Mailpartner kommen aus 12 der 13 IFV-Mit-

gliedsverbände. Lediglich aus Uruguay habe ich noch nie eine E-Mail erhalten. Aber nicht nur international kann so der Kontakt gehalten werden. Auch innerhalb meines Bezirkes (immerhin auch 130km von Nord nach Süd) halte ich den Kontakt per Internet aufrecht. Die Ergebnisse schicke ich per E-Mail mit einem Newsletter. Außerdem stelle ich die Tabellen auch ins Internet, damit sie auch von anderen gelesen werden können. Auch zum Turnier meines Vereines habe ich viele Vereine eingeladen, von denen ich Faustballer per Internet kennengelernt habe. Das ist sozusagen der Höhepunkt der Kontakte, denn irgendwann wollen wir uns ja auch einmal persönlich kennenlernen, wenn man schon soviel geschrieben hat *lach*.

2.5 Informationsaustausch

Da es im Internet bereits einige Profis und Funktionäre gibt, besteht natürlich auch die Möglichkeit sich etwas genauer zu informieren, z.B. über Trainingsmöglichkeiten. Die Jugend-Faustballseiten von Wolfgang Marschall sind ein gutes Beispiel, wie die Erfahrungen an die Öffentlichkeit gebracht werden können. Auch Funktionäre sollten die Möglichkeit des Informationsaustausches nutzen. Leider trauen sich immer noch zuwenige solche Posten zu übernehmen, weil sie befürchten, den Ansprüchen nicht zu genügen. So aber kann man sich in Ruhe im Sessel zuhause informieren ggfs. auch anonym.

2.6 Diskussionsforen

Durch Diskussionsforen und Newsgroups können neue Ideen aufgegriffen werden. Auch können so die Reaktionen und die Resonanz auf Veranstaltungen, Regeln, Tagungen etc. in Erfahrung gebracht werden. 2.7 Umfragen
Mit Umfragen per Mailing- Formular kann schon im Vorfeld die Reaktion auf geplante Projekte und Aktionen erfragt werden

3 Medien

3.1 Zeitungen

die Vorteile für die Redaktionen habe ich bereits unter 1.3, 1.4 und 1.5 beschrieben. Also besonders wichtig ist natürlich die Schnelligkeit des Internets. Viele Zeitungen bringen kein Faustball, weil sie es nicht kennen oder für nicht attraktiv halten. Da die meisten Zeitungen mittlerweile auch eine Onlinerausgabe haben, kann man das für eine Eigenwerbung nutzen. Dort wird oft auch die Möglichkeit geschaffen, daß man seine Homepage mit einem Link dort verewigt (z.B. in einem Gästebuch). So haben Leser der Zeitung die Möglichkeit auf eine Faustball-Homepage zu surfen.

3.2 Radio und Fernsehen

Genauso wie die Zeitungen nutzen natürlich auch die Redakteure der Sender das Internet. Ein gutes Beispiel ist ja der Vorfall mit dem Online-TV-Sender GIGA. Nachlesen könnt Ihr das auf der Homepage des SV Moslesfehn. Auch die Sender haben eigene Homepages im Internet.

Auch per Radio kann der Faustball verbreitet werden. Wegen meiner Aktivitäten im Internet wurde ich netterweise bereits zum Regionalsender Okerwelle zum Interview eingeladen.

4 Unterhaltung

4.1 Liveberichterstattung per Webcam

Im Fernsehen kommt eher selten etwas über Faustball. Da wir Faustballer leider nicht bei allen Großereignissen live dabei sein können, besteht natürlich ein Übertragungswunsch. Eine Möglichkeit bietet auch das Internet, z.B. per Webcam. Das Niveau ist noch nicht besonders gut, aber ein paar Eindrücke vermittelt die Webcam der Stadtwerke Bochum auf der BAB zwischen Dortmund und Duisburg.

4.2 Liveberichterstattung per Chat

Auch per Chat haben wir schon zweimal eine Liveübertragung gemacht. Und zwar beim Endspiel um die Europameisterschaft in Oldenburg 1998. Das was zwar mehr ein Gag, aber die Idee ist vielleicht auch verwendbar. Alle die Interesse an dem Spielverlauf haben, loggen sich im Chat ein, und können so jeden Spielzug und Ballwechsel sofort nachlesen. Webcam und Chat kombiniert kommt einer Liveübertragung sogar schon ziemlich nahe. Besonders spannend ging es im WM-Endspiel 1999 zu.

4 sonstige Vorteile

ein besonderer Vorteil des Internet ist, daß man bequem zuhause im Sessel die Kontakte pflegt und man kann das z.B. auch ganz anonym machen. So kann man auch einmal kritisieren. Viele unterlassen eine gesunde Kritik lieber, weil sie unnötige Differenzen vermeiden wollen, denn schließlich ist Faustball immer noch unsere Freizeitbeschäftigung. Allerdings werden wir nichts verbessern, wenn wir nicht auch einmal unsere Meinung sagen.

Euer Olly von Faustball-Online

Es ist nicht gesagt, daß es besser wird, wenn es anders wird.
Wenn es aber besser werden soll, muß es anders werden!